

Reben geteilt, aber noch keinen Entschluß gegen die ...

Ein Stützpunkt in Ostafrika ...

Die nächste Gebirgszüge ...

Finanzminister Buchenberger ...

Die deutsche Tagesberichte ...

Neuigkeiten ...

Deutscher Reichstag ...

Die Beratung des Reichstags ...

Paris, 20. Febr. Dem Newyork Herald ...

Paris, 20. Febr. Der Oberst ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Dem Newyork Herald ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Dem Newyork Herald ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Dem Newyork Herald ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Dem Newyork Herald ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Dem Newyork Herald ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Paris, 20. Febr. Die hier ...

Table with 2 columns: Item, Price. Includes items like 'Kartoffeln', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 2 columns: Item, Price. Includes items like 'Kartoffeln', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 2 columns: Item, Price. Includes items like 'Kartoffeln', 'Weizen', 'Roggen'.

Advertisement for Kaiser-Panorama Freiburg, featuring a large image of a building and text about the exhibition.

Advertisement for 'Schneekönig' cigars, describing the quality and origin of the product.

Advertisement for 'Spezial-Zahnatelier' by Emil Peter, a dentist in Emmendingen.

Breisgauer Nachrichten

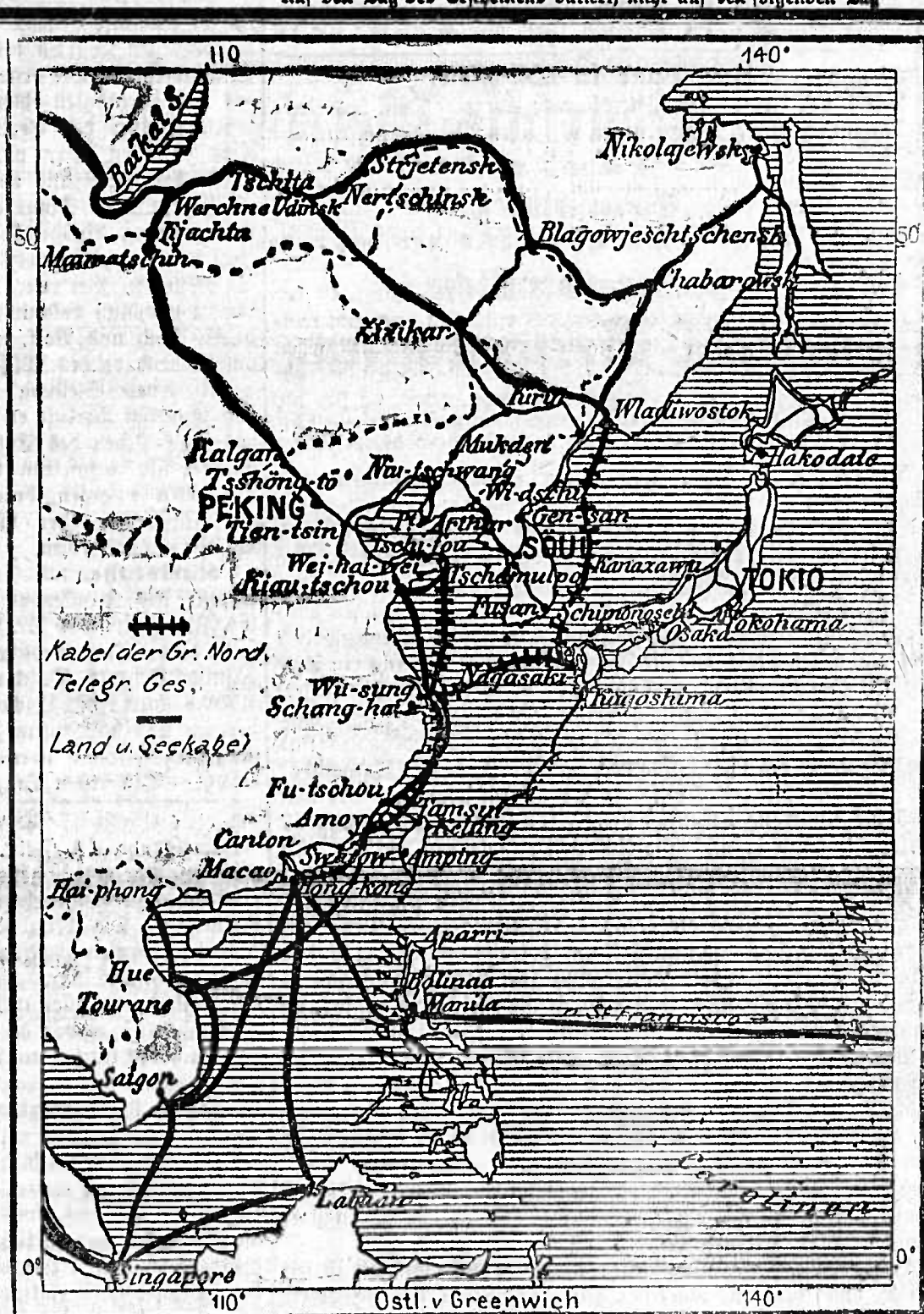
Anlage über 5000!
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Senzingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.
Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementpreise:
Durch die Post für ein Jahr Mk. 1.50 per Vierteljahr.
Durch die Post für ein Jahr Mk. 0.75 per Monat.
Verkauft nicht mit Anonymen Bestellungen.
Mögen-Bestellungen: Halbjährlich Mk. 0.75, vierteljährlich Mk. 0.375, monatlich Mk. 0.125.
Die einjährige Zeitungs- oder Monatszeitung in Stadt u. Land Mk. 1.50, außerhalb 1.75, im Rückhald von Juli 30 Pfg. Zeitungsgebühr des Landes 1 Mark.

Nr. 45 Emmendingen, Dienstag 23. Februar 1904 38. Jahrgang

Tagestaler.
23. Februar (ein. Feiertag; fast. Mißtag).
1838. Gg. Fr. Hädel, geboren.
1834. Dr. August, Weilerstein, geb.
1855. Gaus, Mathematiker, geboren.
1876. Graf von, geboren.

Die telegraphischen Verbindungen nach Ostasien.
Bei jedem modernen Kriege spielt die Nachrichtenübermittlung eine große Rolle. Einen wichtigen Bestandteil derselben bildet der Telegraph. Es ist daher äußerst interessant, die telegraphischen Verbindungen zu kennen, welche den kriegsführenden Parteien in Ostasien zur Verfügung stehen. Auf unserer heutigen Karte sind dieselben genau aufgezeichnet. Die russisch-chinesischen Landlinien, die von Wladiwostok und Peking ausgehen, vereinigen sich in Werue Ubinet südlich von Walfasse. Die Linie geht dann durch Sibirien nach Petersburg, die andere telegraphische Verbindung geht von Shanghai auf den Stabel der englischen Eastern Extension Co. über Sues und Aden bis England.



Alle diese wichtigen Verbindungen zu zerstören, obwohl diese Kabeln größtenteils in privatem Besitze sind und die Unverletzlichkeit derselben auf dem Papier garantiert ist.

Ueber das Befinden des Großherzogs
wird den „Brisgauer Nachrichten“ aus Karlsruhe geschrieben: „In Baden herrscht zur Zeit viel politische Besorgnis, obwohl man dies öffentlich nicht geben will. Es ist längst kein Geheimnis mehr, daß die Rechte des Großherzogs — er steht im 78. Lebensjahr — nachzulassen beginnen, unbeschadet der „berühmten“ geistigen Fähigkeiten“, von der die amtliche „Karlsruher Zeitung“ vor wenigen Tagen in derselben Anknüpfung redete, in der die „Mittigkeit des Körpers“ zugestanden wurde. Seit seiner Rückkehr aus Berlin leide der Großherzog daran, so heißt es. Schon vor Jahresfrist ist indessen bei ihm eine zeitweise auftretende Schlafsucht beobachtet worden, die seine Umgebung nicht wenig beunruhigt hat und auch mit der Anlaß für die Rückverlegung des Großherzogs in die Heimat zur Entlastung und Stilleversetzung seines alten Vaters und zur Wiederannäherung des Thronerben an die Bevölkerung gewesen ist, der er durch seine lange, viel zu lange Abwesenheit, als Kommandeur in Koblenz, schon halb und halb entfremdet war. So freudig man unter dem national geminten Teil der Bevölkerung den Wiederanstich vernunftvoller Bestimmungen zwischen dem Berliner und Karlsruhe Hof aus Anlaß des diesjährigen Kaisergeburtstages begrüßt hat — ging doch der Großherzog zum ersten Male wieder seit mehreren Jahren am 27. Januar nach Berlin, — der Reife des hochbetagten, leicht zu Enttäuschungen neigenden Herrn hat man in eingeweihten Kreisen gleichwohl nicht ohne Besorgnis entgegengesehen und war förmlich gefast darauf, daß die im jetzigen Alter des Großherzogs sei an einer Winterkrankheit erkrankt, als etwas zu Erwartendes, Selbstverständliches entgegengesehen; die Kunde dagegen, die sogar der Hofbericht nicht mehr verschweigen wollte, daß der Großherzog an „Mittigkeit des Körpers“ leide, war die erste dieser Art und hat das Land mit tiefer Beunruhigung erfüllt. Die Besorgnis darüber, daß die unläufigen Gerüchte über das Befinden des Großherzogs ungenügend seien, haben das Gegenteil bewirkt, denn erst durch diese Dementis ist dem Publikum mitgeteilt worden, daß der Großherzog in solch „körperlicher Mittigkeit“ von Berlin zurückgekehrt ist, daß er tagelang in Weir bleiben mußte. Davon hatten viele gar keine Ahnung gehabt.“

Weiteres aus Meisttagsberichten.
Wiederholt haben die Zeitungen Ihren Lesern „Meisttagsberichten“ aus den deutschen Parlamenten mitgeteilt. Es waren dies meist rechtliche Einseitigkeiten von Abgeordneten. Zur Abwechslung bringt das „Berl. Tagbl.“ einige unheimliche Gespräche, die nicht

Stadttheater Freiburg.
Dienstag, den 23. Februar (Ab. B.) „Kain“, Oper in 3 Akten von Franz von Suppé. Text von F. Zell und R. Gené.
Mittwoch, den 24. Februar (Ab. A.) — neu einstudiert — „Tosca“, Oper in 3 Aufzügen von Wolfgang von Goethe.
Donnerstag, den 25. Februar (Ab. A.) — zum ersten Male — „Der blinde Passagier“, Lustspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
Freitag, den 26. Februar (Ab. B.) Anfang 6 1/2 Uhr — neu einstudiert — „Zeffireo und Hilde“, Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.
Samstag, den 27. Februar (Ab. B.) Anfang 6 1/2 Uhr — neu einstudiert — „Carmen“, Oper in 4 Akten von G. Bizet. Text von Malliac und Calvé.

Kurse der Frankfurter Börse
vom 18. Februar 1904
mitgeteilt vom Bankhaus E. Kaufmann & Söhne in Freiburg i. Br.

100% Deutsche R.-M.	102.10	100% Reichsbanknoten	101.10
100% Reichsbanknoten	101.10	100% Reichsbanknoten	101.10
100% Reichsbanknoten	101.10	100% Reichsbanknoten	101.10
100% Reichsbanknoten	101.10	100% Reichsbanknoten	101.10
100% Reichsbanknoten	101.10	100% Reichsbanknoten	101.10
100% Reichsbanknoten	101.10	100% Reichsbanknoten	101.10
100% Reichsbanknoten	101.10	100% Reichsbanknoten	101.10
100% Reichsbanknoten	101.10	100% Reichsbanknoten	101.10
100% Reichsbanknoten	101.10	100% Reichsbanknoten	101.10
100% Reichsbanknoten	101.10	100% Reichsbanknoten	101.10

Ettenheim.
Am Mittwoch den 24. Februar
Schweinemarkt.

Bekanntmachung.
Die Einschätzung der Gebäude des Ortsteils Ettenheim...

Holz-Versteigerung.
Johann Georg Reinhold, Holz-Versteigerer...

Holz-Versteigerung.
Die Gemeinde Waldkirch verleiht am Mittwoch, den 24. Februar...

Holz-Versteigerung.
Die Gemeinde Waldkirch verleiht am Mittwoch, den 24. Februar...

Holz-Versteigerung.
Die Gemeinde Waldkirch verleiht am Mittwoch, den 24. Februar...

Holz-Versteigerung.
Die Gemeinde Waldkirch verleiht am Mittwoch, den 24. Februar...

Holz-Versteigerung.
Die Gemeinde Waldkirch verleiht am Mittwoch, den 24. Februar...

Holz-Versteigerung.
Die Gemeinde Waldkirch verleiht am Mittwoch, den 24. Februar...

Holz-Versteigerung.
Die Gemeinde Waldkirch verleiht am Mittwoch, den 24. Februar...

Holz-Versteigerung.
Die Gemeinde Waldkirch verleiht am Mittwoch, den 24. Februar...

Holz-Versteigerung.
Die Gemeinde Waldkirch verleiht am Mittwoch, den 24. Februar...

Holz-Versteigerung.
Die Gemeinde Waldkirch verleiht am Mittwoch, den 24. Februar...

Holz-Versteigerung.
Die Gemeinde Waldkirch verleiht am Mittwoch, den 24. Februar...

Holz-Versteigerung.
Die Gemeinde Waldkirch verleiht am Mittwoch, den 24. Februar...

Achtung! Unwiederlich Ziehung schon 5. März 1904! Bar Geld!
der Grossen Bad. Roten Kreuz-Lotterie-Lose nur 1 Mk. 11 Lose 10 Mark
3388 Geldgew. = Mk. 44000; Hauptgew. Mk. 15000, Mk. 5000
Nur bar Geld ohne Abzug auszahlfähig! Lose versendet das General-Debit J. Stürmer, Straßburg i. E., Gangstr. 107 mit alle bekannten Zugschiffen.

Mode und Haus.
Moden- und Familienblatt I. Ranges.
Alle 14 Tage: 40 Seiten stark mit Schallbogen.
Abonnementspreis 1 Mk. bei allen Buchhandlungen und Postämtern.
Erscheint unter Nr. 309 an die Expedition d. Bl.
Einfach-Probenummern durch John Henry Schwarz, Berlin V. 36.
Walt über 100000 Abonnenten.

Lebensbedürfnis-Verein Junger Mann.
c. o. m. v. o.
Emmendingen.
Sammung, den 27. Februar, abends 8 Uhr, im Engelssaal.

General-Verammlung.
Zweck: 1. Ausarbeitung der Statuten...

Lehrling.
mit Reichsgebildung.
Druck- u. Verlagsgesellschaft, vormals Döller, Emmendingen.

Ein braver Knabe.
welcher sich kaufmännische Kenntnisse in der Buchführung und Komptologie erworben hat...

Gesucht.
für die Buchführung oder 1. April ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit.

Mädchen.
für Küche und Hausarbeit.
Frau W. Reichelt.

Mädchen.
im Alter von 16-20 Jahren finden in unserer Buchdruckerei als Einlegerinnen dauernde leichte Arbeit bei guter Bezahlung.

Ruhr-Nusskohlen.
Nr. 1.30 per Zentner
Silmon Velt, Emmendingen.

Das Elztal.
in Wort und Bild
Druck- u. Verlags-Gesellschaft, vorm. Döller, Emmendingen.

Wort und Bild.
mit 40 Bildern von den Bergen bis Oberdeutschland...

Wohnung.
3 Zimmer und Küche in Mitte der Stadt, per 1. Mai oder 1. Juni zu mieten gesucht.

Wohnung.
3 Zimmer und Küche in Mitte der Stadt, per 1. Mai oder 1. Juni zu mieten gesucht.

Wohnung.
3 Zimmer und Küche in Mitte der Stadt, per 1. Mai oder 1. Juni zu mieten gesucht.

Wohnung.
3 Zimmer und Küche in Mitte der Stadt, per 1. Mai oder 1. Juni zu mieten gesucht.

Wohnung.
3 Zimmer und Küche in Mitte der Stadt, per 1. Mai oder 1. Juni zu mieten gesucht.

Wohnung.
3 Zimmer und Küche in Mitte der Stadt, per 1. Mai oder 1. Juni zu mieten gesucht.

Wohnung.
3 Zimmer und Küche in Mitte der Stadt, per 1. Mai oder 1. Juni zu mieten gesucht.

Wohnung.
3 Zimmer und Küche in Mitte der Stadt, per 1. Mai oder 1. Juni zu mieten gesucht.

Berwechfelt.
ein Schirm in der „Post“ oder in „Waldkirch“...
zu verkaufen.

Billige Ansichtskarten.
von Emmendingen
6 Stück für 10 Pfg.
so lange Vorrat reicht.
Druck- und Verlagsgesellschaft, vormals Döller, Emmendingen.

Kaffeebrannt und drei Dezimalwagen.
250 und 500 Kilogramm Kaffeebrannt, billig zu verkaufen.
Willy Kapp, Schlossmeister, Emmendingen.

Nächste Geld-Lotterie à 1 M.
Ziehung schon am 5. März 1904 der Grossen Geld-Lotterie
Los nur 1 M. 11 Lose 10 M.
auszahlbar bar ohne Abzug.
3388 Geldgew. = Mk. 44000
Hauptgew. Mk. 15000
1 Gew. Mk. 5000
2 à 1000 = 2000
4 à 500 = 2000
30 à 100 = 3000
150 à 20 = 3000
400 à 10 = 4000
2800 Gew. = 10000

Rote Kreuzlotterie.
für die Zwecke des Badischen Landes-Vereins vom Roten Kreuz.
Ziehung am 5. März.
1 Gewinn Mk. 15000. — bar
2 „ „ 5000. — „
3 „ „ 1000. — „
4 „ „ 500. — „
5 „ „ 100. — „
6 „ „ 50. — „
7 „ „ 20. — „
8 „ „ 10. — „
9 „ „ 5. — „
10 „ „ 2. — „
11 „ „ 1. — „
12 „ „ 0.50. — „
13 „ „ 0.25. — „
14 „ „ 0.10. — „
15 „ „ 0.05. — „
16 „ „ 0.02. — „
17 „ „ 0.01. — „
18 „ „ 0.005. — „
19 „ „ 0.002. — „
20 „ „ 0.001. — „

Preis des Loses Nr. 1.
nach auswärts franco gegen Einzahlung von 1.10 (auch in Marken), 15 Pfg. mehr, einschließlich der Gebühren.

Preis des Loses Nr. 1.
nach auswärts franco gegen Einzahlung von 1.10 (auch in Marken), 15 Pfg. mehr, einschließlich der Gebühren.

Preis des Loses Nr. 1.
nach auswärts franco gegen Einzahlung von 1.10 (auch in Marken), 15 Pfg. mehr, einschließlich der Gebühren.

Preis des Loses Nr. 1.
nach auswärts franco gegen Einzahlung von 1.10 (auch in Marken), 15 Pfg. mehr, einschließlich der Gebühren.

Preis des Loses Nr. 1.
nach auswärts franco gegen Einzahlung von 1.10 (auch in Marken), 15 Pfg. mehr, einschließlich der Gebühren.

Preis des Loses Nr. 1.
nach auswärts franco gegen Einzahlung von 1.10 (auch in Marken), 15 Pfg. mehr, einschließlich der Gebühren.

Preis des Loses Nr. 1.
nach auswärts franco gegen Einzahlung von 1.10 (auch in Marken), 15 Pfg. mehr, einschließlich der Gebühren.

Preis des Loses Nr. 1.
nach auswärts franco gegen Einzahlung von 1.10 (auch in Marken), 15 Pfg. mehr, einschließlich der Gebühren.

Preis des Loses Nr. 1.
nach auswärts franco gegen Einzahlung von 1.10 (auch in Marken), 15 Pfg. mehr, einschließlich der Gebühren.

Preis des Loses Nr. 1.
nach auswärts franco gegen Einzahlung von 1.10 (auch in Marken), 15 Pfg. mehr, einschließlich der Gebühren.

Preis des Loses Nr. 1.
nach auswärts franco gegen Einzahlung von 1.10 (auch in Marken), 15 Pfg. mehr, einschließlich der Gebühren.

Preis des Loses Nr. 1.
nach auswärts franco gegen Einzahlung von 1.10 (auch in Marken), 15 Pfg. mehr, einschließlich der Gebühren.

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)

Eiße Fahren.
Von Albert Graf von Schippenbach.
Mit Genehmigung des Verlags von „Die Welt“ gehört der Hausfrau! Berlin SW. 13.)